

Atlas der Erkrankungen mit Auswirkungen auf das Kausystem

3. Auflage 2008

Grundlagen: Artikel 31 KVG (Zahnärztliche Behandlungen), Verordnung über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung, KLV) vom 29. September 1995 und 9. Juli 1998 sowie Berücksichtigung der Rechtsprechung durch das EVG/Bger bis Ende 2008

Zum Inhalt –
Rechtlicher Teil

Zum Inhalt

1

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société Suisse d'Odonto-stomatologie
Società Svizzera di Odontologia e Stomatologia
Swiss Dental Association

SSO



Unter Mitarbeit von:

Abteilung für zahnärztliche Chirurgie, Radiologie und Stomatologie,
Universität Basel (Prof. Th.J. Lambrecht)

Klinik für Oralchirurgie, Universität Bern (Prof. D. Buser)

Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten und Kiefer-Gesichts-
chirurgie, Universität Zürich (Prof. K.W. Grätz, Dr. J. Obwegeser)

Präventivzahnmedizin und orale Epidemiologie, Universität Zürich
(Prof. Th. Imfeld)

Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde, Universität
Zürich (Prof. Dr. Peltomäki, Dr. Wanda Gnoinski)

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Kantonsspital Luzern
(Dr. Dr. M. Kuttenger)

Prof. Dr. med. R. Streuli, Chefarzt Spital Langenthal

Dr. Angelo Iseli, Zürich, betr. OSAS

Gesundheitspolitische Kommission der SSO

Die rechtlichen Darlegungen am Anfang des Dokuments
(S. 9–15) sowie die Rechtsprechungshinweise (eu) am Ende des
zahnmedizinischen Teils der einzelnen KLV-Artikel wurden von
Herrn Dr. iur. Gebhard Eugster, Rechtsanwalt, alt Ombudsman der
sozialen Krankenversicherung, Adligenswil, verfasst. Die SSO sowie
die Redaktion bedanken sich sehr für diesen Beitrag.

Redaktion: Dr. D. Ettl

Dr. W. Gnoinski

Dr. G. Pajarola



**Zum Inhalt –
Rechtlicher Teil**

Zum Inhalt

3

© 2008
Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Sekretariat: Münzgraben 2, 3000 Bern 7

Gestaltung: Peter Sennhauser, Stämpfli AG, Bern
Abschlusskoordination: Dr. Alexander Weber
Gesamtherstellung: Stämpfli AG, Bern

ISBN 3-9521073-0-1

Die Wiedergabe sämtlicher Artikel und Abbildungen, auch in Auszügen und Ausschnitten, ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Redaktion und des Verfassers gestattet.

Inhalt

Sachwortverzeichnis	6	Art. 17 e Erkrankungen der Kieferhöhle	51
Einleitung	8	1. In die Kieferhöhle dislozierter Zahn oder Zahnteil (BA)	52
Zahnärztliche Behandlungen als Pflichtleistungen – Rechtlicher Teil	9	2. Mund-Antrum-Fistel (BA)	53
I. Allgemeine Grundsätze	9	Art. 17 f Dysgnathien, die zu folgenden Störungen mit Krankheitswert führen:	55
II. Art. 31 Abs. 1 KVG: Krankheitsbedingte Zahnbehandlungen	11	1. Schlafapnoe-Syndrom (ZH)	56
III. Art. 31 Abs. 2 KVG: Unfallbedingte Zahnschäden	14	2. Schwere Störungen des Schluckens (ZH)	58
IV. Wirtschaftlichkeit zahnärztlicher Behandlung	15	3. Schwere Schädel-Gesichts-Asymmetrien (ZH)	59
Zahnärztliche Pflichtleistungen – Medizinischer und zahnmedizinischer Teil	16	Art. 18 Allgemeinerkrankungen; konsekutive Behandlung	61
1. Begriffsbestimmungen	16	Art. 18 a Erkrankungen des Blutsystems	61
2. Checkliste für die Abrechnung mit den Krankenversicherern	17	1. Neutropenie/Agranulozytose	62
Art. 17 Erkrankungen des Kausystems	18	2. Schwere aplastische Anämie (Panmyelopathie, Panzytopenie)	63
Art. 17 a Erkrankungen der Zähne	18	3. Leukämie	64
1. Idiopathisches internes Zahngranulom	19	4. Myelodysplastische Syndrome (MDS)	66
2. Verlagerungen und Überzahl von Zähnen und Zahnkeimen mit Krankheitswert	21	5. Hämorrhagische Diathesen	67
Art. 17 b Erkrankungen des Zahnhalteapparates (Parodontopathien)	27	Art. 18 b Stoffwechselerkrankungen	69
1. Präpubertäre Parodontitis	28	1. Akromegalie (ZH)	70
2. Juvenile progressive Parodontitis	30	2. Hyperparathyreoidismus (BE)	72
3. Irreversible Nebenwirkungen von Medikamenten	32	3. Idiopathischer Hypoparathyreoidismus (BE)	74
Art. 17 c Erkrankungen des Kieferknochens und der Weichteile	34	4. Hypophosphatasie (genetisch bedingte Vitamin-D-resistente Rachitis) (ZH)	75
1. Gutartige Tumoren im Kiefer- und Schleimhautbereich und tumorähnliche Erkrankungen (LU/ZH)	35	Art. 18 c Weitere Erkrankungen	77
2. Maligne Tumoren im Gesichts-, Kiefer- und Halsbereich (ZH)	37	1. Chronische Polyarthrit mit Kieferbeteiligung (LU)	78
3. Osteopathien der Kiefer (ZH)	39	2. Morbus Bechterew mit Kieferbeteiligung (LU)	80
4. Zysten ohne Zusammenhang mit Zahnelementen (BA)	41	3. Arthritis psoriatica mit Kieferbeteiligung (LU)	81
5. Osteomyelitis der Kiefer (LU)	43	4. Papillon-Lefèvre-Syndrom (ZH)	83
Art. 17 d Erkrankungen des Kiefergelenkes und des Bewegungsapparates	45	5. Sklerodermie (ZH)	85
1. Kiefergelenksarthrose (ZH)	46	6. AIDS (BE)	87
2. Ankylose des Kiefergelenks (ZH)	48	7. Schwere psychische Erkrankungen mit konsekutiver schwerer Beeinträchtigung der Kaufunktion (ZH)	89
3. Kondylus- und Diskusluxationen (ZH)	49	Art. 18 d Speicheldrüsenerkrankungen	91
		Speicheldrüsenerkrankungen (BE)	92

Zum Inhalt –
Rechtlicher Teil

Zum Inhalt

Inhalt

Art. 19 Allgemeinerkrankungen; vorausgehende Behandlung	94
a Zahnärztliche Behandlung von Zahnherden bei Herzklappenersatz, Gefäßprothesen-implantation, kraniellen Shunt-Operationen (ZH)	95
b Zahnärztliche Behandlung von Zahnherden bei Eingriffen mit nachfolgender lebenslanger Immunsuppression (ZH)	96
c Zahnärztliche Behandlung von Zahnherden bei Strahlentherapie oder Chemotherapie maligner Läsionen (ZH)	97
d Zahnärztliche Behandlung von Zahnherden bei Endokarditis	101
Art. 19a KLV Geburtsgebrechen	103
Anhang 1: Abkürzungen	113
Anhang 2: Diagnosecode Zaz KVG	114

Zum Inhalt –
Rechtlicher Teil

Zum Inhalt

Zahnärztliche Behandlungen als Pflichtleistungen – Rechtlicher Teil

Inhalt – Rechtlicher Teil

I. Allgemeine Grundsätze

1. Leistungspflicht als Ausnahme
2. Amtsabklärungspflicht und Mitwirkungspflichten
3. Bedeutung des SSO-Atlas
4. Abgrenzung zwischen ärztlicher und zahnärztlicher Behandlung

II. Art. 31 Abs. 1 KVG: Krankheitsbedingte Zahnschäden

1. Rechtsgrundlagen
2. Art. 31 Abs. 1 lit. a KVG und Art. 17 KLV: Durch schwere Kausystemerkrankungen bedingte zahnärztliche Behandlungen.
 - a) Ratio legis
 - b) Begriff der schweren Kausystemerkrankung
3. Art. 31 Abs. 1 lit. b KVG und Art. 18 KLV: Durch eine schwere Allgemeinerkrankung oder ihre Folgen bedingte zahnärztliche Behandlungen.
 - a) Ratio legis
 - b) Begriff der schweren Allgemeinerkrankung
 - c) Schädigende Effekte der medizinischen Behandlung
 - d) Grundvoraussetzung der Unvermeidbarkeit
 - e) Von Art. 18 KLV nicht erfasste Diagnosen oder Indikationen
4. Art. 31 Abs. 1 lit. c KVG und Art. 19 KLV: Durch schwere Kausystemerkrankungen bedingte zahnärztliche Behandlungen
5. Art. 19a KLV: Durch Geburtsgebrechen bedingte zahnärztliche Behandlungen

III. Art. 31 Abs. 2 KVG: Unfallbedingte Zahnschäden

IV. Wirtschaftlichkeit zahnärztlicher Behandlung

I. Allgemeine Grundsätze

1. Leistungspflicht als Ausnahme

Zahnärztliche Behandlungen sind grundsätzlich keine gesetzliche Pflichtleistung: BGE 128 V 59 E. 4, BGE 128 V 135 f. E. 2, BGE 125 V 278 E 6. Das KVG sieht jedoch in Art. 31 Abs. 1 KVG für den Risikobereich Krankheit Ausnahmen vor, die in den Art. 17–19a der Leistungsverordnung (KLV) konkretisiert werden. Art. 31 Abs. 2 KVG regelt die zahnärztliche Behandlung unfallbedingter Zahnschäden.

2. Amtsabklärungspflicht und Mitwirkungspflichten

Der KVers hat von Amtes wegen abzuklären, wenn greifbare Anhaltspunkte für einen Tatbestand nach lit. a–c des Art. 31 Abs. 1 KVG bestehen: 11.07.2006 K 11/06 E. 3. Die entsprechenden Abklärungskosten sind vergütungspflichtig: 17.04.2007 K 92/06 E. 3.2, 21.08.2006 K 5/06 E. 3.

Der behandelnde Zahnarzt hat dem Krankenversicherer die zur Beurteilung der Leistungspflicht erforderlichen medizinischen Unterlagen (genaue Diagnose, Röntgenbilder, Operationsbericht usw.) herauszugeben BGE 130 V 464, 470 E. 5; 19.12.2006 K 93/06 E. 3.1).

3. Bedeutung des SSO-Atlas

Der von der Schweizerischen Zahnärztegesellschaft (SSO) herausgegebene medizinische Atlas der Kausystem- und Allgemeinerkrankungen gemäss Art. 17–19 KLV weist keinen normativen Charakter auf, so dass dieser für die rechtlich entscheidenden Instanzen nicht verbindlich ist: BGE 124 V 351 E. 2e, 13.12.2001 K 42/98 E. 5a.

4. Abgrenzung zwischen ärztlicher und zahnärztlicher Behandlung

Nach 128 V 143 E. 4b sind für die Abgrenzungsfrage zwei Kriterien massgebend: Der organische Ansatzpunkt der Behandlung (1) und die therapeutische Zielsetzung (2). Zahnärztliche Behandlungen sind therapeutische Vorkehren am Kausystem (organischer Ansatzpunkt). Das Kausystem umfasst die Zähne, den Zahnhalteapparat sowie die Organbereiche, die ein künstliches Gebiss aufzunehmen haben: BGE 120 V 194 E. 2. Ist die Massnahme auf ein anderes therapeutisches Ergebnis als die Verbesserung der Funktion der Zähne gerichtet, liegt ärztliche Behandlung vor (therapeutische Zielsetzung; Art. 25 KVG), und zwar selbst dann, wenn die Behandlung beim Kausystem ansetzt. Ist die Zuordnung nicht eindeutig, kommt der therapeutischen Zielsetzung das grössere Gewicht zu: BGE 128 V 143 E. 4b/cc, 29.04.2002 K 43/01 E. 5b, 22.04.2002 K 159/00 E. 5. Siehe dazu die ausführlichen Erläuterungen auf Seite 16 hiernach.

Als zahnärztliche Behandlung qualifiziert

- Chirurgischer Eingriff bei Bissanomalie mit Gingivatraumatisierung und Kaubeschwerden: 26.05.2003 K 111/02 E. 4.
- Osteotomie der Alveolarfortsätze bei Lippeninsuffizienz, einem Distalbiss mit Retrallage des Ober- und Unterkiefers: 25.03.2002 K 4/00.
- Kieferchirurgische Operation zur Anhebung des Oberkiefers und Setzen von Implantaten mit dem Ziel der Wiederherstellung der Kaufunktion: zahnärztliche Behandlung «bien que réalisé hors de la région alvéo-dentaire»: BGE 129 V 275 E. 2, siehe auch 21.11.2001 K 113/99 und 30.04.2002 K 152/01 E. 5.
- Zahnherdabklärungen und -sanierungen im Anschluss an die Implantation des Herzschrittmachers: 06.02.2008 9C 675/2007 E. 4.

Als ärztliche Behandlung qualifiziert

- Die Versorgung mit einer Aufbisschiene zur Entlastung arthrotischer Kiefergelenke ist eine ärztliche Massnahme Anders, wenn die Aufbisschiene dem Schutz der Zähne oder der Erhaltung oder Verbesserung der Kaufunktion dient: BGE 128 V 143 E. 5.

- Aufbisschiene und Physiotherapie der Kaumuskulatur bei Tendomyopathie der Kaumuskulatur: 22.04.2002 K 159/00 E. 5; siehe auch 09.04.2002 K 62/99 E. 5.
- Entfernung einer tumorähnlichen Veränderung (Fibrom) aus der im Wangenbereich der Mundhöhle gelegenen Schleimhaut (BGE 128 V 135).
- Entfernung eines extraparodontalen Abszesses im Kieferknochen (19.12.2001 K 86/99 E. 6; zahnärztlich: anschliessende Zahnbehandlung).
- Entfernung einer radikulären Zyste, die sich weit über ihren Ursprung hinaus entwickelt hat (19.12.2001 K 111/99 E. 6; s.a. 29.04.2002 K 43/01 E.6). Die Behandlung des Zahnschadens selber bleibt zahnärztliche Nichtpflichtleistung.